




Circular Futures

Plattform
Kreislaufwirtschaft
Österreich

„Kreislaufwirtschaft in Österreich stärken“

Stakeholder Round-Table: Kunststoffe und Landwirtschaft

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäische Union

Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen
Gebiete.



P
R
O
G
R
A
M
M
M

- 10:00 Uhr Einführung in das Projekt
- 10:20 Uhr Kreislaufwirtschaft in Österreich
- 10:35 Uhr Kunststoffe und Landwirtschaft
- 10:50 Uhr Erste Lösungsansätze
- 11:10 Uhr **Breakout Session I:** Working Paper und Lösungsansätze
- 11:55 Uhr Kaffeepause
- 12:10 Uhr **Diskussion:** Ergebnisse Breakout Session I
- 12:40 Uhr Mittagspause
- 13:25 Uhr Weitere Lösungsansätze
- 13:40 Uhr **Breakout Session II**
- 14:10 Uhr Diskussion: Breakout Session II
- 14:30 Uhr Zusammenfassung



Circular Futures

Plattform
Kreislaufwirtschaft
Österreich

Schwerpunktthema

Kunststoffe und Landwirtschaft



Circular Futures

Plattform
Kreislaufwirtschaft
Österreich

- Recherche zum Problemfeld
- Ausarbeitung eines Entwurfs des Working Papers
 - Die Umsetzung der Kreislaufwirtschaft am Beispiel Kunststoffe und Landwirtschaft
- Expert*innen-Interviews
 - Ines Fritz, BOKU Wien
 - Andreas Baumgarten, AGES
 - Hubert Seiringer, Kompost & Biogas Verband Österreich
 - Anton Brandstetter, Saatgut Austria
 - Antonia Wietersheim, Landwirtschaftskammer Österreich

Round Table „Kunststoffe und Landwirtschaft“



Circular Futures

Plattform
Kreislaufwirtschaft
Österreich

- Chancen und Herausforderungen
- Identifikation von Handlungserfordernissen
- Möglichkeiten zur Stärkung der Kreislaufwirtschaft
- Lösungsansätze für eine gestärkte Kreislaufwirtschaft in der in der Landwirtschaft

Kunststoffe und Landwirtschaft



Circular Futures

Plattform
Kreislaufwirtschaft
Österreich

- Ausgangssituation
 - Unbekanntes Ausmaß von Kunststoffen im Boden
 - Unzureichende Datenlage
 - Relativ junges Forschungsgebiet
 - Unbekannte Gefahren und Risiken für die Gesundheit und Umwelt



Kunststoffanwendungen

- bewusste Kunststoffanwendung
 - Verpackungs- und Schutzmaterialien
 - Kulturschutz
 - Ummantelungen von Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln
 - Schaderregerabwehr als Pflanzenschutzmittlersatz
 - Betriebsmittel zur Kulturführung (z.B. Clips, Schnüre)

Quellen und Eintragungspfade



Circular Futures

Plattform
Kreislaufwirtschaft
Österreich

- direkte Eintragungspfade

- Düngemittel
- Pflanzenschutzmittel
- Saatgutummantelung



Intendiertes Mikroplastik
Bewusste Eintragung in den
Boden

- indirekte Eintragungspfade

- **Folienprodukte**
- **Klärschlamm**
- **Kompost**
- Andere Hilfsmittel
- Reifenabrieb
- Littering

Gefahren und Auswirkungen



Circular Futures

Plattform
Kreislaufwirtschaft
Österreich

- Uneinheitliche Methoden und unzureichende Datenlage
 - Wenig vergleichbare Studien
 - Zeit- und kostenintensive Untersuchungen
- Ungewisse Auswirkungen
 - Mangelnde Analysen betreffend Auswirkungen auf Boden
 - Mögliche Auswirkungen auf Bodenstruktur, Bodenorganismen und menschlichen Organismus -> mit welchen Folgen?
- Quelle für Schadstoffe



Schlussfolgerungen

- Dringender Handlungsbedarf zur Reduktion von Kunststoffeinträgen
 - direkte und indirekte Eintragungspfade in landwirtschaftlich genutzten Boden
- Vielzahl Kunststoffarten im Umlauf
 - konventionelle Kunststoffe
 - biobasierte Kunststoffe
 - biologisch abbaubare Kunststoffe
- Hoher Ressourcenverbrauch und Verlust von Sekundärrohstoffen

drei priorisierte Eintragungsquellen



Circular Futures

Plattform
Kreislaufwirtschaft
Österreich

- Folienprodukte
- Kompost
- Klärschlamm





Rechtliche Rahmenbedingungen

- Sekundärrechtsakte der EU
 - Änderungs-Abfallrahmenrichtlinie (RL (EU) 2018/851)
 - Düngemittelverordnung (Verordnung (EU) 2019/1009)
 - Klärschlamm-RL (86/278/EWG)
 - REACH-Verordnung
- Bundesmateriengesetze
 - Düngemittelgesetz 1994, Düngemittelverordnung 2004, Kompostverordnung
 - Abfallwirtschaftsgesetz 2002
- Landesmateriengesetze
 - Vorarlberger Bodenschutzgesetz, Bodenqualitätsverordnung
 - Klärschlamm- und Kompostverordnungen der Länder

Lösungsansätze



Circular Futures

Plattform
Kreislaufwirtschaft
Österreich

Maßnahmenart

- Alternativen/Substitute
- Anwendung
- Regulatorik/Systeme
- Bildung

Akteure

- Forschung und Entwicklung
- Landwirtschaft
- Politik, Gesetzgebung
- Verbände, Behörden

Lösungsansätze: Folienprodukte



Circular Futures

Plattform
Kreislaufwirtschaft
Österreich

- Alternativen/Substitute
 - Biologisch abbaubare Kunststoffe
 - Biomasse statt Kunststoff
- Erweiterte Herstellerverantwortung
 - Rückgabesysteme
 - Steigerung der Recyclingrate
- Gesetzliche Maßnahmen
 - Regulierung des Einsatzes von abbaubaren Folien
 - Abfallberatungspflicht

Lösungsansätze: Kompost und Klärschlamm



Circular Futures

Plattform
Kreislaufwirtschaft
Österreich

- Kompost:
 - Biologisch abbaubares Verpackungsmaterial für Lebensmittel
 - Bewusstseinsbildung/Informationskampagne
- Klärschlamm:
 - Verbot der Klärschlammausbringung
 - Strengere Grenzwerte für Fremdstoffe im Klärschlamm
 - Reduktion von Kunststoffeinträgen in das Abwassersystem

Breakout Session I



Circular Futures

Plattform
Kreislaufwirtschaft
Österreich

- Diskussionsleitfragen:
 - Gibt es Ihrerseits Anmerkungen in Bezug auf den Inhalt des Working Papers?
 - Wie bewerten Sie die vorgestellten Lösungsansätze?
 - Welche Chancen und Herausforderungen sehen Sie bei den Lösungsansätzen?
 - Kennen Sie Good/Best-Practice Beispiele?

Dauer: max. 45 Minuten



Breakout Session II

- Diskussionsleitfragen:
 - Wo sehen Sie den dringendsten Handlungsbedarf?
 - Gibt es Vorschläge für weitere Lösungsansätze?
 - Welche Stakeholder sind miteinzubeziehen?

Dauer: max. 45 Minuten